

gelöscht

Beitrag von „Elaine“ vom 24. September 2008 14:12

gelöscht

Beitrag von „strubbelususe“ vom 24. September 2008 14:18

Hallo Elaine,

bei mir verbleibt der Ordner in der Schule, da er absolut unhandlich ist.
Für zu Hause gibt es eben andere Übungen.

Viele Grüße
strubbelususe

Beitrag von „Elaine“ vom 24. September 2008 14:22

Hallo Strubbelususe,

arbeitest du nur mit dem Ordner oder auch mit dem Basisbuch?

D.h. du kopierst Übungen aus anderen Lehrwerken?

Liebe Grüße

Beitrag von „strubbelususe“ vom 24. September 2008 14:28

Ich arbeite nicht mit der Fibel. Ich arbeite notgedrungen mit dem Ordner, weil der halt schon angeschafft worden war als ich an die Schule kam.

Ich nutze das Buchstabenhaus, den Ordner und meine eigenen Materialien.

Mir ist völlig schleierhaft, wie man sich einen derart unhandlichen und unpraktischen Ordner für Erstklässler einfallen lassen kann.

Aber nun gut, das wäre sicher wieder ein ganz anderes Thema.

Viele Grüße
strubbeluse

Beitrag von „Melosine“ vom 24. September 2008 15:06

Meint ihr den Buchstabenordner oder gibt es noch einen?

Ich arbeite mit dem Buchstabenordner, dem Haus und dem Arbeitsheft. Das Buch haben wir nicht.

Die Aufgaben aus dem Buchstabenhaus bearbeiten die Kinder alle in der Schule. Da "helfen" die Eltern sonst gerne etwas...

Unhandlich für Kinderhände finde ich ihn aber auch!

Melo

Beitrag von „Elaine“ vom 24. September 2008 15:11

Oh, entschuldigt, ich glaub, wir reden von was anderem...

Meinte nicht den Buchstabenordner, sondern den Arbeitsordner für die zweite Klasse!

Strubbeluse, hatte mich schon gewundert, du hast doch zur Zeit eine erste Klasse, oder?

Beitrag von „pinacolada“ vom 24. September 2008 15:16

Hallo!

Zum Glück hatten wir im 2. Schuljahr noch das Arbeitsheft von Tinto und erst im dritten und vierten Schuljahr die Ordner. Besonders praktisch finde ich sie auch nicht, mir wäre "normale Heftform" und dafür günstiger lieber. Aber nun ja - wir lassen die Ordner auf jeden Fall in der

Schule und nehmen entweder einzelne Seiten heraus (inzwischen geht das recht schnell) oder bei Beginn eines neuen Kapitels den ganzen Satz Arbeitsblätter und heften sie in die Deutschmappe. Alles bearbeiten wir zwar nie, aber so geht es eigentlich am schnellsten.
LG piancolada

Beitrag von „strubbelus“ vom 24. September 2008 15:41

Oh, tut mir Leid. Ich dachte irgendwie der Buchstabenordner sei gemeint.
Sorry.

Beitrag von „pinacolada“ vom 24. September 2008 15:55

Den Buchstabenordner finde ich aber noch schlimmer!
Diese ganze Ein- und Aushefterei (sonst kann man ja die Blätter gar nicht bearbeiten) und bis die Kinder den richtigen Buchstaben gefunden haben...
Auch wenn ich die Materialien ganz gut finde, aber diese Ordner-Idee... 😞
Auf einer Fortbildung habe ich mal gehört, dass da in Portfolio-Richtung gedacht wurde. Na ja.
LG pinacolada

Beitrag von „Conni“ vom 24. September 2008 17:01

pinacolada

Wir haben die Buchstabenordner.

Am Anfang des Schuljahres stelle ich mich einen Nachmittag hin und hefte alle Karten aus und sortiere sie buchstabenweise. Sie kommen hochkant in eine Kiste, mit Büroklammern zusammen, alphabetisch geordnet. Der kleine Ordner geht nach Hause.
Die zu bearbeitenden Buchstaben hole ich im Packen heraus, die fertigen Karten gehen nach Hause und werden zu Hause in den Ordner abgeheftet.
Das klappt bei uns ganz gut.

Grüße,
Conni

Beitrag von „leppy“ vom 24. September 2008 20:18

Die Argumentation des Verlages für den Buchstabenordner war zwar schlüssig (O-Ton: Man kann besser als in einem Heft auch mal größere Sachen wie Nudeln o.ä. aufkleben und die Kinder lernen den Umgang mit einem Ordner.), aber in der Praxis ist er auch völlig unpraktisch. Auch die Schreibseite finde ich nicht gelungen - für viele Kinder insbesondere für den Anfang einfach zu kleine Buchstaben. Den Zweitklassordner kenne ich noch gar nicht, muss mal schauen.

gruß leppy

Beitrag von „pinacolada“ vom 24. September 2008 23:09

Conni: Danke für den Tipp! Nächstes Jahr werde ich dann wohl mal ausprobieren, wie der Buchstabenordner sich am besten händeln lässt, habe wie gesagt, bisher erst ab dem 2. Schuljahr mit Tinto gearbeitet.

LG pinacolada

Beitrag von „julia242“ vom 25. September 2008 10:36

ich mag diesen arbeitsordner auch nicht, da er wirklich SEHR unpraktisch ist, was seine Größe betrifft... ich habe ihn für die kinder erst gar nicht angeschafft, sondern hatte nur ein exemplar für mich, aus dem ich den kindern die arbeitsblätter dann einfach rauskopiert habe. bei den meisten tuts auch eine schwarzweißkopie und viele arbeitsblätter konnte ich sowieso in meinem unterricht nicht einsetzen...